

Wer berät Sie?



Anja Roy Chowdhury

Mobil: 0151 40604470
a.roy-chowdhury@
teilhabeberatung-guetersloh.de



Dorothee Melters

Mobil: 0151 40604450
d.melters@
teilhabeberatung-guetersloh.de



Sophie Wessel

Mobil: 0151 40604459
s.wessel@
teilhabeberatung-guetersloh.de

Impressum

Adresse:

Strengerstraße 4-6 | 33330 Gütersloh
Tel. 05241 7089085 | Fax 05241 7089086
info@teilhabeberatung-guetersloh.de
www.teilhabeberatung-guetersloh.de

Öffnungszeiten

Mo: 09:00 - 16:00 Uhr
Di, Do, Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Mi: 11:00 - 16:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Einzelfall ist es auch möglich, Beratungen außerhalb der vorgesehenen Öffnungszeiten durchzuführen.

Projekträger

Diakonische Stiftung Ummeln
VKM – für Menschen mit Förderbedarf

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



**TEILHABE-
BERATUNG (EUTB)
IM KREIS GÜTERSLOH**

„Eine für alle“



Was macht die Teilhabeberatung?

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, berät zu allen Fragen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion. Dazu gehören z.B. :

- ▶ Wohnen
- ▶ Arbeit/Beruf
- ▶ Bildung
- ▶ Assistenz in sämtlichen Lebensbereichen
- ▶ Finanzen

Die Teilhabeberatung ist

- ▶ **ergänzend** zur Beratung anderer Stellen
- ▶ **unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- ▶ eine **kostenlose Beratung**

Wen berät die Teilhabeberatung?

Die Teilhabeberatung unterstützt und berät:

- ▶ alle Menschen mit Behinderung
- ▶ von Behinderung bedrohte Menschen
- ▶ Angehörige und Vertrauenspersonen der oben genannten Klientel
- ▶ Mitarbeitende einer Behörde/Institution oder sozialen Organisation



Unser Beratungsangebot wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) auf Grundlage des § 32 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX).

Wie berät die Teilhabeberatung?

Die Beraterinnen:

- ▶ **informieren** Sie zu Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern
- ▶ **unterstützen** Sie bereits im Vorfeld der Beantragung von Leistungen
- ▶ **bestärken** Sie darin, Ihre Ziele selbstbestimmt wahrnehmen zu können

Möglich ist auch eine Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling)

Rechtliche Beratung und Begleitung werden im Widerspruchs- und Klageverfahren nicht angeboten.